

Nachschlag: Hai auf Beutezug

»Fakt« | Di., 21.45 Uhr, Das Erste

Haie, die gefürchteten Raubtiere der sieben Weltmeere. Immer auf der Jagd nach neuer Beute. Zwar nicht im Wasser, aber ebenso räuberisch: Immobilienhaie. Im *Ersten* wurde eine Dokumentation über eins der auffälligsten Exemplare dieser Art gezeigt: »Christoph Gröner und sein Immobilienimperium«. Ein Leben auf der Jagd nach neuen Grundstücken, die er herunterwirtschaften kann. In der Doku sagt Hai Gröner, er wolle »bezahlbaren Wohnraum schaffen«. Lügen kann er. Das hat er auch vor dem Berliner Amtsgericht zugegeben. Vergangenen September hatte er dort eingeräumt, gegenüber dem *RBB* die Unwahrheit gesagt zu haben. *Das Erste* zeigt auch, wer den Preis für die Raubzüge zahlt - Mieter und Mieterinnen die im Winter in der Kälte sitzen. Eins kommt in der Doku leider nicht zur Sprache: Immohaie wie Gröner existieren nur, weil Wohnraum zur Ware und zum Spekulationsobjekt gemacht wird. (osa)

<https://www.jungewelt.de/artikel/519118.nachschlag-hai-auf-beutezug.html>